NACHRICHTEN AG
Deutschland

05. Juni 2025

Mit Wildkatzen auf Du und Du: 25 Jahre Nationalpark Thayatal feiern!

Erfahren Sie alles über 25 Jahre Nationalpark Thayatal, die Rückkehr der Wildkatze und spannende Veranstaltungen im Thayatal.

Hardegg, Österreich - Der Nationalpark Thayatal, der kleinste Nationalpark Österreichs, feiert in diesem Jahr sein 25-jähriges Bestehen. Gelegen im Norden von Niederösterreich, nahe Hardegg an der Grenze zu Tschechien, wurde der Park 1998 als schützenswert erklärt. Ein besonderes Highlight seiner Geschichte ist die Entdeckung der europäischen Wildkatze, die 2007 für außergewöhnliche Aufmerksamkeit sorgte, da sie lange Zeit als ausgestorben galt. Wissenschaftler setzen ihre Forschung zur Lebensweise dieser einzigartigen Tiere fort und haben kürzlich zwei Wildkatzen-Findlinge mit Sendern ausgestattet, um ihre Bewegungen zu verfolgen, ihre Jagd- und Ruheplätze zu analysieren, so berichtet **ots.at**.

Zusätzlich zu den Forschungsprojekten beherbergt der Nationalpark Thayatal eine Vielzahl bedrohter Tier- und Pflanzenarten. Zum Jubiläumsjahr wurde eine neue Aussichtswarte eröffnet, die einen beeindruckenden Blick über das Thayatal bietet. Diese Initiative unterstreicht die Bedeutung des Parks nicht nur für die Tierwelt, sondern auch für die Besucher, die die Schönheit der Natur erleben möchten.

Wildkatzen-Entdeckung und Forschung

Die Geschichte der Wildkatzen im Nationalpark Thayatal begann bereits im Jahr 2003, als das erste Foto einer Wildkatze auf einem Baum in Groß-Pertholz aufgenommen wurde. Dieses Bild legte den Grundstein für das Interesse an den Wildkatzen in der Region. Ein spezielles Forschungsprojekt, initiiert von Nationalparkdirektor Christian Übl im Jahr 2006, hatte zum Ziel, Wildkatzen mittels Baldrian-Lockstöcken anzulocken und durch gentechnische Analysen zu erforschen. Bereits ein Jahr später konnten die ersten Nachweise der Wildkatzen im schützenswerten Gebiet fotografisch und genetisch belegt werden, wie **nationalparksaustria.at** berichtet.

Die Überwachung dieser faszinierenden Tiere blieb ein fortlaufender Prozess, und zwischen 2008 und 2018 konnten immer wieder neue Nachweise durch Fotofallenbilder und genetische Analysen gewonnen werden. Aktuell bescheinigen Forschungsergebnisse im Rahmen eines INTERREG-Projektes, dass der Nationalpark sowie angrenzende Gebiete als Hot Spots für Wildkatzen gelten und betonen die Wichtigkeit eines intakten Lebensraumes für den Fortbestand dieser Arten.

Veranstaltungen und Besucherangebote

Um das Wissen über die Wildkatzen zu fördern und Familien ein besonderes Erlebnis im Nationalpark zu bieten, werden regelmäßig Veranstaltungen organisiert. Eine Wildkatzen-Nachtwanderung bringt Erwachsene und Kinder ganz nah an die geheimnisvolle Welt dieser Tiere. Die nächste Veranstaltung

findet am 17. Juni 2023 statt und ist ein besonderes Highlight für Naturfreunde. Neben dieser Nachtwanderung können Teilnehmer an einer spannenden Nachtfütterung der Wildkatzen Frieda und Carlo teilnehmen und mehr über ihre Jagdmethoden erfahren. Der Treffpunkt ist im Nationalparkhaus Hardegg, und die touren sind auf eine begrenzte Teilnehmerzahl ausgelegt, weshalb eine Voranmeldung erforderlich ist – die Details sind auf der Webseite **waldviertel.at** verfügbar.

Die Preisinformationen für die Nachtwanderungen gestalten sich für Erwachsene mit 10 Euro, für Kinder mit 4 Euro, und Familien zahlen 20 Euro. Dies zeigt, dass eine engagierte Teilnahme an den Aktivitäten des Nationalparks sowohl informativ als auch kostengünstig ist.

Zusammengefasst steht der Nationalpark Thayatal im Zeichen des Erhalts der Wildkatze und feiert ein Vierteljahrhundert erfolgreicher Naturschutzarbeit. Die Entdeckung und das fortwährende Engagement für die Wildkatzen sind nicht nur ein Beitrag zur Biodiversität, sondern auch ein Anreiz für Besucher, partizipativ in die natürliche Umgebung einzutauchen.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Hardegg, Österreich
Quellen	• **www.ots.at** • **www.waldviertel.at** • **www.nationalparksaustria.at**

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at